

	<p>Objekt: Wandfragment Reliefschale</p> <p>Museum: Kulturzentrum Sinsteden des Rhein-Kreises Neuss Grevenbroicher Straße 29 41569 Rommerskirchen 02183-7045 manuela.broisch- hoehner@rhein-kreis-neuss.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: KS96/00406</p>
--	---

Beschreibung

Erhalten ist ein Wandfragment einer Terra Sigillata Schüssel vermutlich Typ Dragendorf 37. In der Bildzone sind noch zwei Medaillonansätze (einfache Kreispunzen) zu erkennen. Die Figuren, die sich im Medaillon befanden sind nicht mehr erhalten. Getrennt sind die beiden Kreispunzen durch einen mit zwei Blüten verzierten Perlstab. Die Blüten erscheinen recht grob, die insgesamt acht Blütenblätter sind eckig ausgearbeitet, eine befindet sich am oberen Ende des Perlstabs eine in der Mitte. Oberflächenfarbe ist rot (HUE 2.5YR 4/8). Von Ursula Maier-Weber als Ware aus Rheinzabern identifiziert, Art des IVLIVS I (oder auch LVPVS).

Ausführliche Beschreibung

Die Farbe des Scherbens kann nicht eindeutig bestimmt werden, da ein frischer Bruch fehlt, ungebrochen ist es hellrot HUE 2.5YR 6/8.
Blumenpunze entspricht Ricken/Fischer O48.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Töpferscheibe, Formschüssel, Tonschlicker, Brennofen
Maße:	Höhe: 7,3 cm, Breite: 6,4 cm, Gewicht: 32,7 g, Stückzahl: 1, Wandungstärke: 0,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	201-250 n. Chr.
	wer	

	wo	Rheinzabern
Gefunden	wann	18.05.1987-09.10.1987
	wer	
	wo	Nettesheim

Schlagworte

- Reliefschüssel
- Römische Keramik
- Terra Sigillata

Literatur

- Ursula Maier-Weber (1988): Ein römischer Gutshof am Gillbach, Die "villa rustica" von Rommerskirchen - Nettesheim-Butzheim. Dormagen